

HESSEN ROCKT



Verlagsbeilage der
Frankfurter Rundschau
Samstag/Sonntag, 28./29. November 2009



Werbe-Partner

STRÖER |
deutsche städte medien

Partner

musikmesse
Frankfurt am Main
24.-27. März 2010

kalaydo.de
das regionale Findernet

THE BEATLES
ROCKBAND

Radiopartner

RADIO BOB!
Hessen Rock'n Pop

TV-Partner

rheinmaintv

Equipment-Partner

ddrum

Marshall
AMPLIFICATION
FOLLOW YOUR DREAMS

HERCULES
STANDS

ALPINE
HEARING PROTECTION

Voting Stimmen Sie mit ab

Wollten Sie schon immer mal an einer richtigen Wahl teilnehmen? An einer, bei der es wirklich auf jede einzelne Stimme ankommt? Von heute an haben Sie Gelegenheit dazu. Um 0.00 Uhr hat bei Hessen Rockt das Telefon-Voting begonnen. Die Leser der Frankfurter Rundschau suchen 20 Bands aus, die von Januar an bei Hessen Rockt in der Liverunde auftreten dürfen. **Seiten A2 und A3**

Die Bands Alle Bewerber

90 Gruppen haben sich bei der Frankfurter Rundschau für die fünfte Runde von Hessen Rockt beworben. Sie kommen aus allen Teilen des Landes und spielen die unterschiedlichste Musik. Hier finden FR-Leser das ganze Bewerberfeld zusammen mit den jeweiligen Voting-Telefonnummern im Überblick. Aus diesen Kandidaten können Sie ihre Favoriten auswählen. **Seiten A4 bis A6**

Partner Sie fördern Hessen Rockt

Hessen Rockt ist der größte Cover-Wettbewerb des Landes. 40 Bands streiten 2010 in 13 Konzerten um die Krone der besten Coverband. Ein solches Großereignis stemmt sich nicht von selbst. Die Frankfurter Rundschau hat sich daher eine Reihe von Partnern mit ins Boot geholt. Gemeinsam rudert es sich eben besser, zumal die Partner selbst große Konzertfreunde sind. **Seite A7**



Aus Kontrahenten sind Freunde geworden: Heiko und Andy.

Neue Freunde

Um Hessen Rockt hat sich eine eigene Szene entwickelt

Es war einmal. Vielmehr, es war nicht. Eine Szene für Covermusiker hat es in diesen Breiten vor ein paar Jahren noch nicht gegeben. Coverbands natürlich, die gibt's schon immer. Aber fast alle haben sie über die Jahre hinweg für sich selbst und vor sich hin gewerkelt. Nicht einmal bei gemeinsamen Auftritten auf Festen haben die Mucker viel miteinander geredet. Die Anderen – das war die Konkurrenz.

Heute ist alles besser als früher. Seitdem die Frankfurter Rundschau 2006 angefangen hat, jedes Jahr die beste Coverband des Landes zu suchen, fiebern die Mucker nicht nur gemeinsam dem Jahresanfang und damit dem Wettbewerb entgegen. Hessen Rockt hat aus dem Nichts eine eigene Szene ins Leben gerufen.

Klar, Konkurrenten sind sie immernoch. Aber irgendwie auch nicht mehr. Die Hessen Rocker haben einen Gemeinschaftssinn entwickelt. Von einem „Gefühl der Geborgenheit“, spricht Werner Littau gerne. Littau ist ein Denkmal in der Hessen Rockt-Gemeinschaft, weil er mit seiner Band „Was'n“ schon viermal bei Hessen Rockt dabei war.

Littau kennt sich aus, er war vor vielen Jahren schon einmal Teil einer Musikergemeinschaft, der Krautrock-Szene der 70er Jahre. „Hessen Rockt hat mich an alte Zeiten erinnert. Man trifft sich, trinkt etwas zusammen und redet miteinander.“ Alte Freunde begegnen sich wieder, neue Freundschaften entstehen.

Und mehr noch als das. Hessen Rocker unterstützen sich gegenseitig. Sie besuchen die Konzerte der anderen Bands, sie schenken sich sogar Auftritte zu. Die Gruppen „frisch gepresst“ und „X-it“ sind sich so Nahe gekommen, dass sie kurzerhand ein gemeinsames Projekt gründeten. Unter dem Titel „X-pressed“ sind sie zusammen auf eine kleine Tour gegangen. Immerhin fünf Konzerte haben sie so bestritten – mit Hits von Bands wie Genesis, Peter Gabriel, Marillion oder Pink Floyd.

Das Schönste ist aber: Es gibt kaum Neider unter den Hessen Rockern. Natürlich ist der eine oder andere verschnupft, wenn seine Band ausscheidet. In der ersten Aufregung fallen dann auch mal hitzige Worte. Aber dauerhaft eingeschnappt ist niemand.

Dabei steht bei Hessen Rockt einiges auf dem Spiel. Die Krone der besten Coverband zu tragen ist nicht nur eine Auszeichnung. Es ist auch ein unschätzbare Marketing-Wert. Bands, die bei Hessen Rockt gewinnen, sind anschließend dick im Geschäft. Gut, sie legen keine Weltkarrieren hin und laufen auch nicht mit einem Video im Musikfernsehen.

Der Titel verpflichtet

Dennoch: Hessen Rockt ist ein Sprungbrett, um eine große und oft gebuchte Coverband in der Region zu werden. „Bei uns läuft's richtig gut“, sagt Christian Preißer, der Sänger bei „Seven Hell“, die 2009 den Wettbewerb für sich entschieden haben.

Seitdem können sich die Seven Heller vor Anfragen kaum noch retten. Für das Jahr 2010 haben sie bereits über 25 Auftritte im Kalender stehen. Das bedeutet natürlich auch harte Arbeit. „Wenn Du den Titel hast, musst Du auch zeigen, dass du ihn verdienst.“ „The Groove Agents“, die Siegerband aus dem Jahr 2007, haben ebenfalls eine Erfolgsstory zu erzählen. Nachdem sie bei Hessen Rockt abräumten, sind sie im Folgejahr sogar Kulturpreisträger ihrer Heimatstadt Heusensatmm geworden. Auch die anderen Siegerbands, „X-it“ und „Sushiduke“, können über ihr Los nicht klagen.

Vielmehr freuen sie sich, dass die neue Runde wieder angefangen hat. Nicht, dass sie noch einmal teilnehmen wollten. Sie überlassen den anderen das Feld. Und dann stehen sie mit den ganzen alten Hessen Rockt-Hasen wieder bei fast jedem Konzert im Publikum, trinken ihr Bier und nicken den anderen auf der Bühne anerkennend zu.

Wen wollen Sie auf der Bühne sehen?

Die Leser der Frankfurter Rundschau wählen jetzt ihre Favoriten für die im Januar 2010

beginnende Live-Runde von Hessen Rockt V

Von George Grodensky

Die Bewerber stehen fest. Jetzt schalten wir die Telefonleitung frei. Hessen Rockt, der Cover-Wettbewerb der Frankfurter Rundschau, geht heute in eine entscheidende Phase. 90 Gruppen haben sich bei uns beworben. 40 davon gilt es für die Live-Runde auszusuchen.

Ab Freitag, 8. Januar 2010 müssen sich die Musiker in zehn Vorrunden-Konzerten auf Bühnen in ganz Hessen beweisen. Wer sich dieser Herausforderung stellen darf, das entscheiden auch die Leser der Frankfurter Rundschau. Dafür kommt der Telefon-Joker zum Einsatz. Oder anders formuliert: das Telefon-Voting.

Die vielen Anglizismen sollten FR-Leser nicht schrecken. Rock'n'Roll ist nun mal im englischsprachigen Raum entstanden. Daher tauchen im Umfeld dieser spannenden Musikrichtung auch immer wieder fremdländische Worte auf. That's Life – so ist das Leben.

Also: Ran ans Telefon und voten! Das Verfahren ist denkbar einfach. 20 Gruppen wählen Sie, die FR-Leser aus. Nehmen Sie sich Zeit. Surfen – das ist englisch für, äh, eine Seite im Internet besuchen. Also surfen Sie zu unserer Seite www.hessen-rockt.com.

Jede Band hat eine eigene Profil-Seite, um sich Fans und Jury zu präsentieren.

Dort findet sich in der Kopfleiste hinter dem Böppel (hessisch für Button) mit der Aufschrift „Bewerber“ eine Liste mit allen zur Auswahl stehenden Gruppen. Jede Band hat ein eigenes Profil, auf der die wichtigsten Informationen nachzulesen sind. Und das Beste: Jede Band ist dort mit eigenen Audio- oder Video-Beispielen vertreten, um sich Publikum und Jury bestmöglich zu präsentieren.

Hören Sie rein, diskutieren Sie im Freundeskreis und in der Familie, suchen Sie sich ihre Favoriten aus. Dann kommt das Telefon ins Spiel. Das Voting ist genau wie im Fernsehen aufgebaut. Von heute an bis einschließlich Mittwoch, 9. Dezember, 18 Uhr, können Sie für ihre Lieblingsbands anrufen und Ihre Stimme abgeben.

Jede Gruppe erhält ihre eigene zweistellige Kennziffer. Diese hängen Anrufer einfach an die Stammmummer an. Die Stammmummer lautet: 01376 / 371070.

Die Durchwahl der einzelnen Bands stehen auf den folgenden Seiten dieser Beilage. Mehrfach abstimmen ist möglich. Das Voting beginnt am heutigen Samstag um 0.00 Uhr und geht bis Mittwoch, 9. Dezember, 24 Uhr.

Natürlich können Sie uns auch ganz altmodisch eine Postkarte mit dem Namen der gewünschten Band darauf zusenden. Da freut sich unser Briefträger. Die Adresse ist: Frankfurter Rundschau, Hessen Rockt V, Postfach 60266. Hier ist das Datum des Poststempels entscheidend, ob die Stimme noch gewertet und zu den Anrufern dazu addiert werden kann. Einsendeschluss ist Mittwoch, 9.



Steven Haasemann ist mit seiner Band SixSixFour bei Hessen Rockt IV bis ins Finale vorgestoßen. Welche Bands schaffen das in der neuen Runde? M.SCHICK (3)

DAS VOTING

Rufen Sie an unter der Telefonnummer 01376 / 371070 plus zwei die Ziffern der Durchwahl ihrer Favoriten. Die Stimme wird automatisch gezählt. Ein Anruf bei der Hotline von Legion kostet aus dem deutschen Festnetz 0,25 Euro. Mobilfunkpreise können abweichen.

Unter allen Anrufern, die beim Abstimmen ihre Kontaktdaten inklusive Namen und Adresse hinterlassen, verlost die Hessen Rockt-Redaktion je dreimal zwei Eintrittskarten für die anstehenden Konzerte von Nena, den Pet Shop Boys und U2 in Frankfurt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

www.hessen-rockt.com

Dezember. In der Zwischenzeit sucht eine fachkundige und erfahrene Jury 20 weitere Gruppen für die Live-Runde aus. Erfahrungsgemäß wird das eine hitzige Diskussion.

Die Spannung steigt: Welche Gruppe wird 2010 die beste Coverband Hessens?

Die Sieger des Leser-Votings und die Auswahl der Jury präsentiert die Hessen Rockt-Redaktion von Montag, 14. Dezember an auf der Internetseite des Wettbewerbs. Die Live-Runde beginnt im Jahr 2010: 40 Bands spielen von Januar bis März in Vierergruppen zehn Vorrunden-Konzerte in Hessen. Die Tourplaner haben den ganzen Raum der hessischen Landkarte ausgenutzt. Schauplätze des Spektakels liegen unter anderem in Kassel, Fulda, Marburg, Darmstadt, Michelstadt, Lorsch oder Rüsselsheim. Nur eine Combo pro Gig (englisch für: Konzert) zieht als Sieger in die nächste Runde ein. Die Gewinner küren Publikum und Jury am jeweiligen Abend in einem gemeinsamen Wahlverfahren.

Die zwei Halbfinale gehen wie gewohnt in der Batschkapp Frankfurt über die Bühne. Wer es dahin schafft, hat eigentlich schon gewonnen. Einmal vor 800 Zuschauern im Eschersheimer Kult-Club zu spielen, davon träumen viele Musiker. Am Freitag, 19. und Samstag, 27. März qualifizieren sich dort je zwei Bands für das große Finale am Samstag, 10. April im Capitol Offenbach.

Drei Titel können die Teilnehmer im Wettbewerb erringen. Einmal: beste Coverband Hessens. Gruppen, die sich ausschließlich dem Werk einer einzigen Band widmen, ringen um die Auszeichnung „Beste Tribute-Band des Landes“. Außerdem honoriert die Hessen Rockt-Redaktion im neuen Durchgang auch den Auftritt des Rock-Nachwuchses. Bands, deren Durchschnittsalter die 25 nicht übersteigt, konkurrieren um den Rookie-Award.

Sollte der ungewöhnliche Fall eintreten, dass eine Kapelle alle drei Eigenschaften auf sich vereinigt. Eine Band aufzutreten, die jung, eine Wahnsinns-Tribute-Show ablieferte und auch noch die beste Coverband Hessen wäre. Nun denn, das wäre eine Sensation.

Neu im Netz

Die Hessen Rockt-Internetseite erstrahlt in frischem Glanz

Sich selbst zu loben, ist ein bisschen doof. Aber manchmal kommen auch bescheidene Zeitgenossen einfach nicht mehr darum herum. Hessen Rockt ist ja schon immer ein toller Wettbewerb mit vielen großartigen Konzerten und einer sehr informativen Internetseite gewesen. Jetzt aber (Trommelwirbel) ist die Internetseite noch informativer geworden. Und vor allem: chic.

Seit dem Start der fünften Hessen Rockt-Runde am 26. Oktober, erstrahlt die dazu gehörige Webseite in neuem Glanz. Das hat sich die Redaktion zum Geburtstag gegönnt. Die Web-Adresse ist vorerst die gleiche geblieben: www.hessen-rockt.com. Aber eigentlich heißt die Seite mittlerweile www.rockt.tv. Das hat einen einfachen Grund. Die Hessen Rockt-Redaktion setzt künftig verstärkt auf bewegte Bilder, also auf Videos.

Neu ist auch, dass die Bands, die sich für den großen Cover-Wettbewerb bewerben, alle eine eigene Profil-Seite bekommen. Dort können sie sich dem Publikum und der Jury angemessen präsentieren. Neben Foto und einem kleinen Text zur Band finden sich dort auch Songs der Gruppe und natürlich: Videos.

So kann sich jeder ausreichend über die musikalische Qualität der Bewerber informieren – und die Bands sich nicht mehr hinter wohlfeilen Worten verstecken.

Tipps für unter den Baum

Aber Hessen rockt nicht nur während des Wettbewerbs der Frankfurter Rundschau. Musiker und ihre Fans sind das ganze Jahr über aktiv. Entsprechend möchte die Hessen Rockt-Redaktion die Musikszene des Landes fortwährend begleiten. Auf www.rockt.tv finden sich daher laufend neue Geschichten rund um den Rock'n'Roll, das Brüllen des Heselöwen sozusagen.

Dazu zählt: Wer wo spielt, welche CDs sich gut unter dem Weihnachtsbaum machen würden oder was in der hessischen Club-Landschaft so los ist.



So chic wie die Boomtown Gang ist jetzt auch Hessen Rockt.

Da gibt es zum Beispiel den Videofilmer Alex Haas, der erklärt, wie er Live-Konzerte filmisch festhält. Oder den letzten hessischen König, der in Mülheim sein Unwesen treibt. Die Redaktion wagt sich selbst in Gefilde vor, die auf den ersten Blick gar nichts mit Musik zu tun haben.

Aber man soll ja die Platte nicht nach ihrer Hülle beurteilen, sagt der Volksmund. Selbst auf der Internationalen Automobil-Ausstellung lassen sich schöne Musik-Geschichten aufspüren. Etwa, über die neuste Generation von Autoradios oder das System Carsharing – besonders interessant für Musiker, die sich nur ab und an mal einen Tourbus ausleihen möchten.

Spannend ist auch der Ausflug zum Gala-Abend des Hessischen Filmpreises gewesen. Das Moderatoren-Duo Kim Fisher und Hans-Werner Meyer sind nämlich – neben ihrem Dasein als Schauspieler – auch passionierte Musiker. Grund genug also mit den beiden zu plauschen. Das ist alles nachzulesen unter: www.hessen-rockt.com.

sky

Die Bewerber und Ihre Votingnummern 01376/371070-(Durchwahl)



Durchwahl 01
3Klang
Pop, Oldies



Durchwahl 02
Acoustic Storm
Rock unplugged



Durchwahl 03
Attention unplugged
Rock, Pop, unplugged



Durchwahl 04
Best Adams
Bryan Adams Tribute



Durchwahl 05
BluesRock unlimited
Rock und Blues



Durchwahl 31
IGELS-BAND
The Eagles Tribute



Durchwahl 32
K.Freitach
Green Day Cover & Punk



Durchwahl 33
Kendra
Rock-Progressive



Durchwahl 34
Law11
Modern Rock, Deutschrock



Durchwahl 35
Limo
Rock, Hardrock, Funk



Durchwahl 06
Cat Attack
Blues, Rock, Funk



Durchwahl 07
Charisma
Party-Rock



Durchwahl 08
Claudia Calodi Band
Rhythm'n'Blues



Durchwahl 09
Cockroaches After Dark
Punk'n'Roll-Explosion



Durchwahl 10
Cockrock
Rock & Metal



Durchwahl 36
Linger
Rock, Pop



Durchwahl 37
Little Ladies
Rock



Durchwahl 38
Logo
Deutschrock, Pop, NDW



Durchwahl 39
Lizz' it up
Thin Lizzy Tribute



Durchwahl 40
Mad Butcher
Hack Rock, Heavy Mett'l



Durchwahl 11
Cojones
Rock



Durchwahl 12
Coleslaw
Powerrock 70er bis heute



Durchwahl 13
Covermind
Halbakustisch Top 40 & Rock



Durchwahl 14
Desperado
Dance Classics



Durchwahl 15
Die Original Trittbrettfahrer
Schlager-Rock



Durchwahl 41
Mad Ease
Hard Rock



Durchwahl 42
Maintallica
Metallica Tribute



Durchwahl 43
Mark Prang Band
Rock, Blues



Durchwahl 44
Millers End
Alternative Rock-Cover



Durchwahl 45
Mother's Milk
Red Hot Chili Peppers Tribute



Durchwahl 16
Different Faces
Rock



Durchwahl 17
DNS
Rock, Nu Metal, Party



Durchwahl 18
Eightteam
80er



Durchwahl 19
Every Wednesday
Beat der 60er Jahre



Durchwahl 20
Fight Footers
Foo Fighters Tribute



Durchwahl 46
Motörblock
Rock



Durchwahl 47
NeRo
Rock, Pop



Durchwahl 48
No Bisquit
Funk, Rock, Soul



Durchwahl 49
Nocturne
Pop, Rock



Durchwahl 50
Old2Young
Soul, Pop, Rock, Dance, NDW



Durchwahl 21
Flashback
Rock



Durchwahl 22
Fleisch in concert
Rock, 80er, Punk, Metal



Durchwahl 23
Frozen Kilt
Rock, 70er, 80er



Durchwahl 24
Gardenprojectband
Rock, Pop, 70er bis heute



Durchwahl 25
Gear Down
Rock



Durchwahl 51
Open Doors
Rock, Pop, Blues



Durchwahl 52
Oxnard Montalvo
Blues, Rock



Durchwahl 53
Pfund
Rock



Durchwahl 54
Playground Heroes
70er Glamrock



Durchwahl 55
Popsucht
Disco und Pop



Durchwahl 26
Gin-Fish
Rock, Halbakustisch



Durchwahl 27
Gone Stupid
Rock, Heavy, Punk, Charts



Durchwahl 28
Green Gay
Punkrock



Durchwahl 29
Hairless
80er Rock



Durchwahl 30
iBone
Rock, 80er, Top 40



Durchwahl 56
Promise
Rock



Durchwahl 57
Purple
Deep Purple Tribute



Durchwahl 58
Pythagoras
Rock, Pop



Durchwahl 59
Revolver
Beat, 60er



Durchwahl 60
Rockhead
Rock der 70er und 80er

Die Bewerber und Ihre Votingnummern 01376/371070-(Durchwahl)



Durchwahl 61
San-A-Tana
Santana Tribute



Durchwahl 62
Say What
Rock



Durchwahl 63
Serengeti Parc
Rock, Funk, Soul, 70er bis heute



Durchwahl 64
silent seven
Rock, Pop



Durchwahl 65
Slugs
Rock



Durchwahl 66
So Green
Disco-Rock



Durchwahl 67
Spit
Rock, Pop



Durchwahl 68
Sternenhimmel
Deutschrock, Pop, NDW



Durchwahl 69
Straitus Quo
Status Quo Tribute



Durchwahl 70
The Ants
Rock



Durchwahl 71
The Bauhelms
Rock, Pop



Durchwahl 72
The Big Fat Skeletones
Rock



Durchwahl 73
The Boptown Cats
Fifties Rock'n'Roll



Durchwahl 74
The Fake
Rock, Funk, Alternative, Pop



Durchwahl 75
The Herd
Rock, 70er bis heute



Durchwahl 76
The Incredible Dexter Band
Classic Rock



Durchwahl 77
The Groove Generation
Funk, Rock, Soul & Pop



Durchwahl 78
The Meadowbrooks
Rock, 70er bis heute



Durchwahl 79
The Philly Long Band
Piano-Rock



Durchwahl 80
The Sound Section
Soul, Pop, Rock



Durchwahl 81
Thursday Night Crawlers
Rock, Pop



Durchwahl 82
TIMEXX
Rock & Pop Klassiker



Durchwahl 83
Tite Squeeze
Rock, Pop



Durchwahl 84
Unique
Pop, Rock, Disco, 80er



Durchwahl 85
Van Baker & Band
Schlager



Durchwahl 86
Vokuhila
80er Partyhits, Rock



Durchwahl 87
Voodoo Rockets
Voodoo Hoodoo Rock & Roll



Durchwahl 88
What!
RATM Tribute



Durchwahl 89
With The Lights Out
Nirvana Tribute



Durchwahl 90
Zoohelter
Classic 80s Rock

Schöne Momente im Quadrat

Die Binding-Brauerei-AG ist mehr Partner als ein Hauptsponsor für den Cover-Wettbewerb Hessen Rockt der Frankfurter Rundschau

Von George Grodensky

Annette Höfler hat einen Ohrwurm. Welchen, das möchte die Brand-Managerin der Binding-Brauerei-AG nicht verraten. Nur so viel: Er gehört zum Standard-Repertoire einer jener Bands, die im März im Finale von Hessen Rockt IV gespielt haben. Das Lied summt sie noch heute vor sich hin, wenn sie ihre Runden im Haus dreht und nach dem Rechten sieht.

Eigentlich gehört das nicht zu ihren Pflichten, aber Höfler möchte stets auf dem Laufenden sein. Als Brand-Managerin plant und steuert die 30-Jährige alle Marketing-Aktivitäten rund um die Marke Binding. Dazu zählt zum Beispiel auch: Hessen Rockt. Seit 2008 unterstützt die Binding-Brauerei-AG bereits den Cover-Wettbewerb der Frankfurter Rundschau.

Für die Menschen in Hessen

Die Traditions-Brauerei ist aber mehr als nur ein Sponsor. Sie ist ein Partner. „Wir als Frankfurter Brauerei engagieren uns gerne bei Hessen Rockt“, sagt Höfler. Weil es sich um einen regionalen Wettbewerb für die Menschen in Hessen handele. Darum sei das Event für die Binding-AG ein ideales Sponsoring-Projekt.

„In der Heimatregion präsent zu sein und sich zu engagieren, ist für die Binding-Brauerei eine Selbstverständlichkeit“, sagt Höfler. Schließlich hat der junge Conrad Binding vor mehr als 130 Jahren in der Frankfurter Altstadt sein Brauhaus gegründet. Dass er damit eine so große Marke ins Leben gerufen hat, war ihm da natürlich noch nicht bewusst. 1881 kommt ihm aber so etwas wie eine Ahnung. Zu dem Zeitpunkt ist



Annette Höfler von der Binding-Brauerei-AG freut sich auf die Hessen Rockt-Konzerte.

Binding schon die größte Brauerei der Stadt. Aus Platznot zieht der Braumeister an den Sachsenhäuser Berg um.

Heute produzieren die Fachkräfte dort Bier der Marken Binding, Schöffelhofer, Clausthaler und Henninger. Vom Gelände, besonders von den hohen Silos aus, lässt sich die ganze Stadt und das Land bis zum Taunus überblicken. Rund 500 Menschen arbeiten auf

dem knapp fünf Hektar großen Gelände im Herzen der Metropolregion. An drei Abfüllanlagen können die Brauer bis zu 50000 Flaschen in der Stunde mit dem goldenen Getränk der Binding-AG befüllen. Von dort aus rollen sie dann per Lastwagen zu den Hessen Rockt-Konzerten.

Nicht alle der 50000 Flaschen versteht sich. „Wir wollen, dass die Leute ihr Bier bewusst genie-

ßen“, sagt Höfler. Nicht zwanghaft in sich hinein kippen. Nichtsdestotrotz gehört ein kühles Pils zu einer guten Party einfach dazu.

„Bier und Rockmusik passen gut zusammen“, findet auch Höfler. „Mit Bier verbinden die Leute schöne Momente. Mit Rockmusik auch.“ Beides zusammen ergibt schon fast schöne Momente im Quadrat. Und weil sich Annette Höfler schon auf diese vielen Mo-

mente freut, hat sie ihre Hessen Rockt-Kapuzenjacke aus dem Schrank hervor geholt. Die trägt sie nun beim Rundgang. Besonders im Sudhaus ist es zwar gemütlich warm, auf dem Hof draußen aber nicht.

Außerdem summt Höfler in letzter Zeit verstärkt Lieder vor sich hin. Insbesondere die „monothematischen“ Gruppen bei Hessen Rockt, also die Bands, die nur die Stücke einer einzelnen Band covern, haben es ihr angetan. „Die Qualität der Musik ist natürlich entscheidend“, sagt sie zwar. Aber wenn die Bands dazu noch eine tolle Show abliefern und ihre Idole perfekt imitieren, freut sich die Brand-Managerin besonders.

Award für Tribute-Bands

Um diese schillernden Farbklecke im ohnehin schon reichlich bunten Teilnehmerfeld des Wettbewerbs zu fördern, haben Hessen Rockt und die Binding-Brauerei-AG im vergangenen Jahr auch den Tribute Award ins Leben gerufen. Der ist mit 500 Euro dotiert und reserviert für die Tuppe, die ihren Idolen am eindrucksvollsten Tribut zollt.

Höfler ist aber nicht die einzige im Haus, die sich auf die fünfte Hessen Rockt-Runde freut. „Es ist ein Gesprächsthema bei uns“, sagt sie. „Man trifft bei den Konzerten viele Mitarbeiter von uns.“ Der Grund: „Die Stimmung ist einfach immer gut.“ Vor allem, weil die Fans nicht nur ihrer Lieblingsgruppe jubeln. „Die Leistung aller Gruppen wird honoriert.“ Höfler selbst besucht auch so oft sie kann die Konzerte. Schließlich ist sie ja auch das Gesicht der Brauerei im Wettbewerb.

www.binding.de

Ein Hoch auf die Livemusik

Hessen Rockt-Partner sind Konzertliebhaber und oft selbst passionierte Rocker

Thorsten Scholz hat schon viel gesehen. Dabei arbeitet er beim Radio. Genauer: bei Radio Bob, einem wichtigen Medienpartner von Hessen Rockt. Thorsten Scholz arbeitet aber nicht einfach nur dort. Das könnten viele sagen. 60 Bobber wuseln im Kasseler Büro in Spitzenzeiten über die Flure.

Scholz, ist der Programmchef. Was er alles gesehen hat: unzählige Clubs, Musiker und Konzerte. Programmchef ist der 40-Jährige nämlich nicht immer gewesen. Früher war er als Musiker unterwegs, hat Keyboards gespielt und gesungen. Kein Wunder also, dass Radio Bob einer der wenigen Sender ist, die Livemusik fest in ihr Programm integriert haben.

Scholz hält sie für ein Kulturgut, das gefördert gehört. „Die Frankfurter Rundschau zeigt mit Hessen Rockt nun zum fünften Mal, wie professionell ein musikalischer Wettbewerb gestaltet werden kann“, sagt er. Und deswegen ist der nordhessische Privatsender auch mit wachsender Begeise-

lung Medienpartner von Hessen Rockt. „Es ist ein Wettbewerb, in dem Musiker ernst genommen werden und eine breite öffentliche Plattform bekommen.“

Im Auftrag der Gesellschaft

Für Livemusik schwärmen auch die Vertreter eines weiteren wichtigen Hessen Rockt-Medienpartners: rheinmaintv. „Sie ist eine der stärksten Ausdrucksformen“, findet Chefredakteur Sascha Oliver Martin. Außerdem sei die Nachwuchsförderung eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe. „Wir freuen uns, mit rheinmaintv der passende Fernsehpartner für dieses rockige Event zu sein.“

Als solcher übertragen die Kollegen vom regionalen Sender mit Sitz in Bad Homburg das komplette Finale live aus dem Offenbacher Capitol für die Zuschauer am heimischen Bildschirm. „Wir ermöglichen allen, die nicht persönlich an dem Konzert teilnehmen können, es trotzdem zu verfolgen. So können wir mitschreiben an

der Erfolgs-Geschichte von Hessen Rockt“, sagt Martin.

An der Erfolgsgeschichte schreiben auch noch viele andere Partner mit. Etwa Wolfgang Lücke, Chef der Frankfurter Musikmesse. Er hat den Cover-Wettbewerb von Anfang an wohlwollend begleitet. „Wir gehören einfach zusammen“, sagt er. „Hessen hat so viele gute Bands und vor der Tür die größte Musikmesse der Welt, da mussten wir keine Sekunde überlegen.“

Hessen Rockt unterstützen außerdem: Kalaydo.de, Ströer / DSM, Marshall Amplification, ddrum, Hercules Ständer, Alpine Hearing Protection und Electronic Arts.

IMPRESSUM

„Hessen Rockt“ Anzeigensonderveröffentlichung der Frankfurter Rundschau
Redaktion:
George Grodensky
Verantwortlich für Anzeigen: Petra Linke
Gesamtherstellung:
FR Publishing GmbH, Depot Sachsenhausen,
Karl-Gerold-Platz 1, 60594 Frankfurt am Main